

## BÜCHER

## Kinder, Kinder: Erziehung und Schule


**Joachim Bauer  
Lob der Schule**

Joachim Bauer schafft es in seinem Buch, die derzeitige Schulsituation in Deutschland sehr genau zu analysieren, und er gibt nicht uns Lehrern die Schuld dafür, dass vieles nicht gut läuft. Er beginnt mit einer Reihe von Erkenntnissen, die auf der neurobiologischen Forschung basieren. Hier geht es um Schule allgemein, was sie braucht, um sinnvolles Lernen überhaupt möglich zu machen, um Bildungskiller und die zu geringe Bedeutung von Bildung in der Gesellschaft.

Es folgen sehr gute lebensnahe Hinweise für Lehrer und Eltern, die teilweise auch ohne (dringend nötige!) große Schulreform möglich sind. Dabei werden erfreulicherweise weder der perfekte Lehrer noch perfekte Eltern zur Bedingung gemacht, sondern Joachim Bauer empfiehlt beiden Gruppen, zu ihren Schwächen zu stehen. Den Kindern und Jugendlichen sollen sie durch die richtige Balance zwischen verstehender Zuwendung und Führung den Weg zeigen, mit ihren persönlichen Fähigkeiten ein Ziel im Leben zu erreichen. Das kann nicht ohne Kritik gehen, aber diese darf in keinem Fall demütigend oder herabsetzend sein. Lehrer werden auf die Notwendigkeit hingewiesen, mit den Schülern in Kontakt zu kommen, und zwar möglichst in jeder Unterrichtsstunde. Ein lesenswertes Buch für Eltern und Lehrer!

# Broschiert: 144 Seiten  
# Verlag: Hoffmann und Campe (12. April 2007)  
# Sprache: Deutsch  
# ISBN-10: 3455500323  
# ISBN-13: 978-3455500325


**Hartmut von Hentig:  
Warum muss ich zur Schule gehen? Eine Antwort an Tobias in Briefen**

»Warum muss ich eigentlich zur Schule gehen?«, fragt Tobias seinen Onkel, als er schon auf dem Bahnsteig steht und gerade in den Zug steigen will. Deshalb bekommt Tobias die Antwort in Briefen, und er hat Glück, denn sein Onkel ist der berühmte Pädagoge Hartmut von Hentig. Er erklärt Tobias, was passieren würde, wenn es keine Schule gäbe, warum es eine Schulpflicht gibt und auch von vielem, was man in der Schule nicht lernt.

Vielleicht kommt ein Buch, das sich in erster Linie an die Schüler als wahre Betroffene der Bildungsmisere wendet, gerade zur rechten Zeit.

Von Hentig verzichtet zu jeder Zeit auf den erhobenen Zeigefinger -- anders kennen wir ihn ohnehin nicht.

Er gibt lediglich Ratschläge und überlässt es dem Leser, sich ein Bild zu machen. So ist Warum muss ich zur Schule gehen? ein Buch geworden, das jedem Mut macht, der mit der Schule unzufrieden ist.

Das gilt nicht nur für enttäuschte Schüler, sondern auch für besorgte Eltern, ratlose Politiker und resignierte Lehrer.

# Broschiert: 136 Seiten  
# Verlag: Dtv (Juni 2008)  
# Sprache: Deutsch  
# ISBN-10: 3423623535  
# ISBN-13: 978-3423623537


**Michael Winterhoff  
Warum unsere Kinder Tyrannen werden: Oder: Die Abschaffung der Kindheit**

Dieses Buch sollte jeder lesen, der als Eltern, Erzieher, Lehrer oder Großeltern mit Kindern zu tun hat. Es zeigt sehr deutlich auf, was in den vergangenen Jahren falsch gelaufen ist und noch immer falsch läuft: zuhause, in Kindergärten und Schulen und allgemein in der Gesellschaft.

Wir alle fragen uns momentan warum es immer mehr "schwierige Kinder" gibt. Diese Lektüre öffnet uns die Augen und wir sind sensibilisiert dafür, was wir alle falsch machen.

Kinder sind Kinder und Erwachsene müssen einfach wieder weg von der partnerschaftlichen Erziehung. Es ist falsch, sich mit den Kindern auf eine Ebene zu stellen, Kinder brauchen Erwachsene, die mutig genug sind, ihnen einen Rahmen zu bieten, an dem sie sich orientieren können und der ihnen Sicherheit gibt.

Anhand von tiefenpsychologischen Erklärungen, die auch für Laien verständlich sind und Fallbeispielen, wird einem sehr schnell klar, was falsch läuft. Dabei gibt es keine Schulzuweisung und kein Patentrezept, aber die Lektüre des Buches ändert unsere innere Haltung und diese ist der Schlüssel für gelungene Erziehung.

# Gebundene Ausgabe: 190 Seiten  
# Verlag: Gütersloher Verlagshaus; Auflage: 7., Aufl. (Januar 2008)  
# Sprache: Deutsch  
# ISBN-10: 3579069802  
# ISBN-13: 978-3579069807


**Jan Uwe Rogge  
Ohne Chaos geht es nicht: 13 Überlebensstipps für Familien**

Nicht alles perfekt machen müssen, beruhigt auf der einen Seite, andererseits kann es auch arg belasten, wenn man nicht weiß, wo muss ich eingreifen und wo eher mal 5 gerade sein lassen.

So bietet Jan-Uwe Rogge als langjährig erfahrener Familien (-vater und)-berater Orientierung, welche Aspekte man als Eltern beherzigen sollte.

Dabei geht es ihm weniger um detaillierte Tipps, sondern vielmehr um Haltungen, die man beherzigen sollte, wenn man die Aufgabe hat, Kinder ins Leben zu begleiten und gleichzeitig noch seine Persönlichkeit nicht außer Acht lassen möchte.

Die "13 Überlebensstipps für Familien" sind von daher sehr hilfreich, als dass sie einen als Eltern nicht entmündigen, sondern vielmehr zeigen, dass man bei Beachtung einiger Phänomene - die man zugegebenermaßen nicht allesamt schon zu Beginn der Elternschaft vorweisen kann - zwar manchmal chaotisch, und doch lebensnah, die Erziehung bewältigen kann, ohne selbst überwältigt zu sein.

Die Tipps befassen sich realistischweise nicht nur mit einem Entwicklungsalter, sondern beziehen unterschiedliche Phasen im Familienleben ein.

# Taschenbuch: 192 Seiten  
# Verlag: Rowohlt Tb.; Auflage: 5 (Oktober 2001)  
# Sprache: Deutsch  
# ISBN-10: 3499609754  
# ISBN-13: 978-3499609756


**Ein Löffchen voll Zucker... und was bitter ist, wird süß! Das Mary Poppins-Prinzip**

Heutzutage wird Eltern das Gefühl vermittelt dass sie nur dann gute Eltern sein können, wenn sie mindestens einen KISS-Kurs gemacht haben und immer konsequent bleiben. Das ist alles sicherlich wichtig und richtig, aber was dabei auf der Strecke bleibt, ist eine gewisse Unbekümmertheit und Unverkrampftheit im Umgang mit Kindern, stattdessen überwiegt das Gefühl, dass Erziehung harte Arbeit ist.

Dieses Buch gibt einem den Mut und die Freude am Kinderhaben wieder zurück. Es erinnert einen daran, dass man manchmal auch mit Tricks, Spaß und Lachen erreichen kann dass sich alle in der Familie an der Arbeit beteiligen oder an die Regeln halten.

Klar, man kann auch mit Konsequenz und Bestimmtheit erreichen, dass Kinder sich anziehen und auf einen Spaziergang gehen, aber ist es nicht schöner, wenn man die Kinder mit einer Suche nach einem "Trollhaus" im Wald motiviert und dabei auch noch selber Spaß hat?

Diese und viele andere kreative Ideen beschreibt die Autorin. Dabei ist sie ehrlich und gibt zu, dass auch in ihrer Familie nicht immer alles voller Lachen und Spaß ist, aber wenn man nur 20% der alltäglichen "Kampfsituationen" mit einem Trick und etwas "Zucker" entschärfen kann, warum sollte man das nicht tun?

# Taschenbuch: 315 Seiten  
# Verlag: LÜBBE  
# Sprache: Deutsch  
# ISBN-10: 3404154622  
# ISBN-13: 978-3404154623